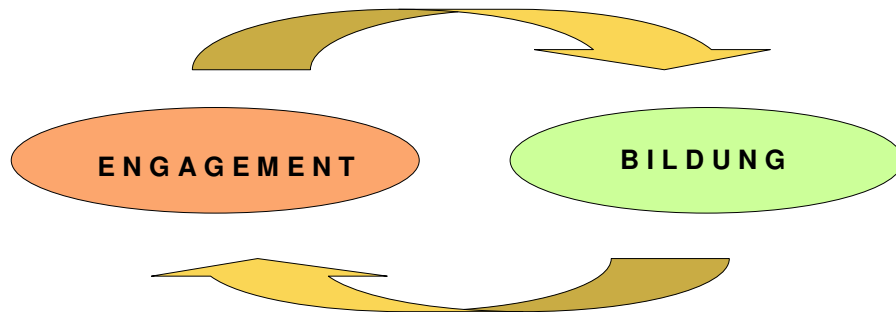


## Engagement durch Bildung – Bildung durch Engagement



Annette Mörchen / BaS-Jahrestagung 11/2009

## Engagement und Bildung im Koalitionsvertrag 2009

### Bedeutung, Zielsetzungen und Aufgaben (Auszug)

- Bildungsrepublik Deutschland
- Bildung = Voraussetzung für umfassende Teilhabe
- Bürgerschaftliches Engagement bietet Antwort auf viele Fragen nach dem Zusammenhalt der Gesellschaft
- Lebensbegleitendes Lernen stärken ist gesamtgesellschaftliche Aufgabe
- Neue Bildungschancen und -Anreize für Ältere schaffen
- Umsetzung einer Nationalen Engagementstrategie / Gesetz zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements
- Initiative „Aktives Alter“: Entwicklung einer Struktur der Förderung des Engagements im Alter, der Selbstorganisation u. Nachbarschaftshilfe

Annette Mörchen / BaS-Jahrestagung 11/2009

## Teilhabe an Engagement und (Weiter-) Bildung heute

### ENGAGEMENT

Deutschland ist bezügl. des freiwilligen Engagements dreigeteilt (Freiwilligensurvey 2004):

- 36 % sind zivilgesellschaftlich engagiert
- 32 % lehnen ein Engagement für sich ab
- 32 % sind bereit (20 % „eventuell“ und 12 % „bestimmt bereit“)

### BILDUNG (EB)

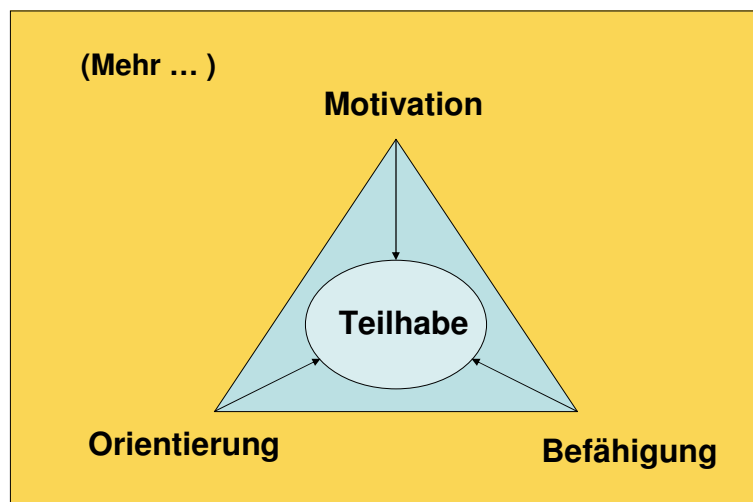
Noch nie an einer Weiterbildung haben teilgenommen (Tippelt 2009)

31 % der 45-64 - Jährigen

47 % der 65-80 - Jährigen

Annette Mörchen / BaS-Jahrestagung 11/2009

## Voraussetzungen (von mehr) freiwilliger Teilhabe an Engagement und Bildung



Annette Mörchen / BaS-Jahrestagung 11/2009

## Zentrale Fragestellung

Was ist zu tun,  
damit mehr Menschen als bislang teilhaben wollen + können

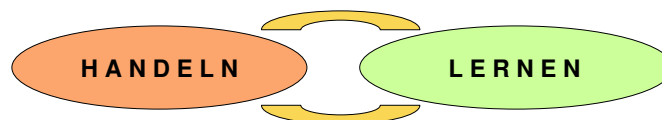
- gesellschaftlich:  
als Mit-Gestalter sowie Mit-Träger von Verantwortung
- im Bildungsbereich:  
als Lernende, die ihre eigene Entwicklung prozessorientiert vorantreiben

Annette Mörchen / BaS-Jahrestagung 11/2009

## Beispiele, Erfahrungen u. Erkenntnisse aus dem Alltag und drei bundesweiten Projekten

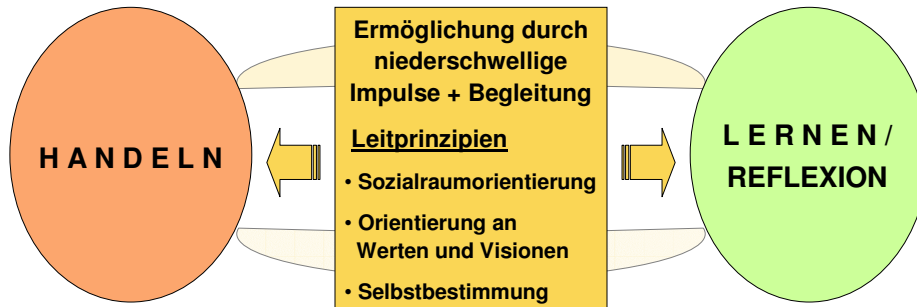
- Aktiver Vorruhestand (KBE: 1993 – 1996)
- Lernnetzwerk Bürgerkompetenz (IFFE: 2003 – 2005)
- Lernort Gemeinde (KBE: 2006 – 2008)

Gemeinsamer Ansatz – orientiert am Vorbild des Alltags:  
Verknüpfung und damit wechselseitige Förderung von  
Lernen / Reflexion und Handeln

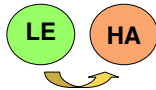


Annette Mörchen / BaS-Jahrestagung 11/2009

## Ansatzpunkte und Leitprinzipien der Förderung von Teilhabe



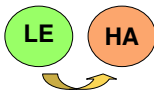
Annette Mörchen / BaS-Jahrestagung 11/2009



### Leitprinzip „Sozialraumorientierung“

Anregung zum / Unterstützung beim Lernen	Bürger finden vom Lernen → Handeln	
Impuls, Ermutigung u. Unterstützung von (Selbst-) Reflexion durch innovative Lernarrangements / - methoden <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtbegehung</li> <li>• wertschätzende Erkundung</li> <li>• Aufsuchen neuer „Lernorte                Gemeinde“ (Künstleratelier,                Hospiz ...)</li> <li>• ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bürger fragen /                tauschen sich aus:                „Wie ist es um                meinen Lebens-                raum bestellt? Was                bietet er / was fehlt                ihm für mein                Leben?“</li> <li>• Sie sehen die                eigene Gemeinde                mit neuen Augen u.                suchen dazu gezielt                auch andere                Lebensräume auf.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verhandlung mit                der Stadt zur                Nutzung eines                städtischen Areals                für die Anlegung                eines „Gartens der                Sinne“</li> <li>• Einrichtung                eines offenen                Ateliers für Frauen</li> </ul>

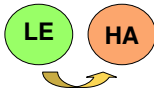
Annette Mörchen / BaS-Jahrestagung 11/2009



### Leitprinzip „Werteorientierung“

Unterstützung beim / Anregung zum Lernen	Bürger finden vom Lernen → Handeln	
<p>Offene Projektwerkstatt bietet sich sich als Lern- / Entwicklungsforum an – z.B. Arbeit mit innovativen kreativen Methoden:</p> <p>Entwicklung von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wertevorstellungen: kreative Druckwerkstatt für „Herzensanliegen“</li> <li>• Visionen: Gestaltung einer Modell- „Stadt der Frauen“</li> <li>• ...</li> </ul>	<p>Bürger entwickeln Ideen u. Konzepte für eigene werte- und visionsorientierte Initiative(n).</p>	<p>Start von Initiativen wie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gärten d. Kulturen</li> <li>• Aufstellen von Bänken im öffentlichen Raum</li> <li>• ...</li> </ul> <p>Andocken an / Mitwirkung in bestehende(r) Initiativen</p>

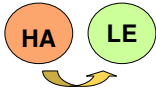
Annette Mörchen / BaS-Jahrestagung 11/2009



### Leitprinzip „Selbstbestimmung“

Anregung zum / Unterstützung zum Lernen	Bürger finden vom Lernen → Handeln	
<p>Frage- / Denkipulse wie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Was ist mir etwas wert – und was ist es mir wert?“</li> <li>• „Wo möchten wir uns, wo soll unsere Gesellschaft sich hin entwickeln?“</li> </ul>	<p>Suche nach Möglichkeiten des Engagements, die zu den <i>eigenen</i> Vorstellungen / Interessen, Kompetenzen und Erfahrungen passen. (neues Ehrenamt)</p>	<p>„Altgediente“ Ehrenamtliche organisiert „ihr“ Familienfest</p>

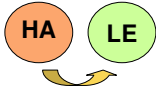
Annette Mörchen / BaS-Jahrestagung 11/2009



### Leitprinzip „Sozialraumorientierung“

Anregung zu / Unterstützung beim Handeln	Bürger finden vom Handeln → Lernen	
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zukunftsbüro (Bürgerladen) inmitten der Kommune lädt Jugendliche und Erwachsene zur Entwicklung eigener Initiative ein</li> <li>• Projektwerkstatt bietet auch vorhandener Initiative Unterstützung an: moderierte Plattform für Dialog, Austausch, Zusammenarbeit und Vernetzung</li> <li>• ...</li> </ul>	<p><b>Bürger</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• starten Projekte zur Verbesserung d. Lebensqualität in ihrer Kommune</li> <li>• schließen sich bestehender Initiative an</li> <li>• ...</li> </ul>	<p><b>Worin genau besteht unser Ziel?</b></p> <p><b>Welche Schritte sind notwendig?</b></p> <p><b>Was bringen wir dafür mit an Wissen, Erfahrungen, Kompetenzen?</b></p> <p><b>Wer sind unsere potenziellen Unterstützer, mit wem können wir uns vernetzen?</b></p>

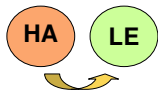
Annette Mörchen / BaS-Jahrestagung 11/2009



### Leitprinzip „Werteorientierung“

Anregung zum / Unterstützung beim Handeln	Bürger finden vom Handeln → zum Lernen	
<p><b>Plattform für Entwicklung von (Gruppen-) Werten und Visionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Philosophisches Café</li> <li>• Zukunftswerkstatt</li> <li>• ...</li> </ul>	<p><b>Herausforderungen der Praxis – z.B. :</b></p> <p><b>Identitätskrise:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Initiative bekommt immer mehr Zulauf, der enge Kontakt geht verloren</li> <li>• Der Initiative laufen die Leute weg</li> </ul>	<p><b>(Neuerliche) Reflexion über grundlegende (Gruppen-) Werte und -Visionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wo sind wir gestartet?</li> <li>• Wo stehen wir heute? Stimmen unsere Ziele noch?</li> <li>• Gibt es (noch) etwas Gemeinsames?</li> </ul>

Annette Mörchen / BaS-Jahrestagung 11/2009

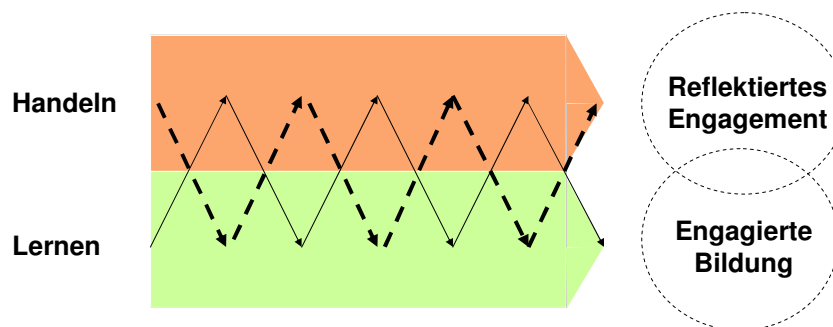


## Leitprinzip „Selbstbestimmung“

Anregung zu / Unterstützung beim Handeln	Bürger finden vom Handeln $\longrightarrow$ zum Lernen	
<p>Schaffung / Bereitstellen von Ermöglichungsräumen für erprobendes Tun</p> <p>Lernbegleiter ermutigen, neue Wege zu gehen</p> <p>...</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jugendliche Skater kämpfen um eigene Skaterbahn in der Kommune</li> <li>• Alleinerziehende gründet Initiative</li> <li>• ...</li> </ul>	<p>Sie bestimmen den eigenen Lernprozess (polit. Bildung) selbst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Was ist als nächstes zu tun?</li> <li>• Welche Spielregeln gilt es zu beachten?</li> <li>• Und: Was brauchen wir dafür?</li> </ul>

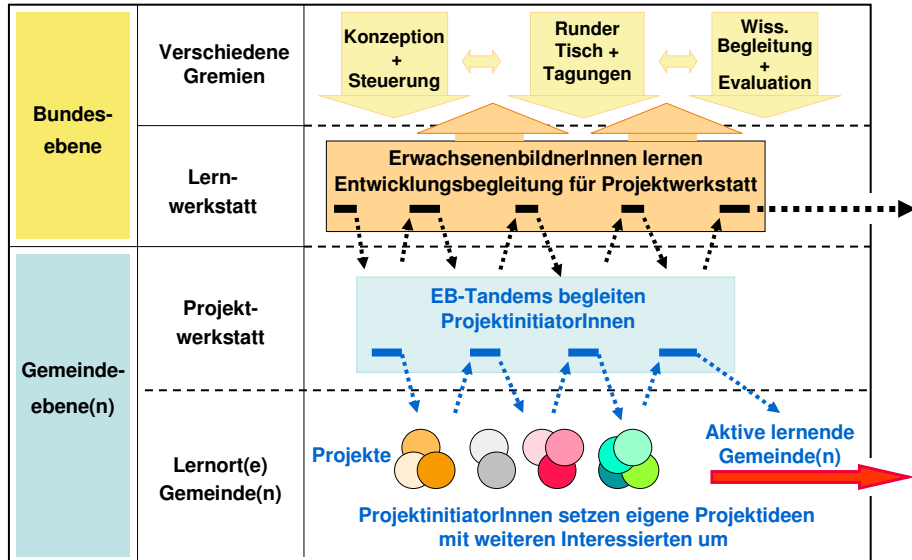
Annette Mörchen / BaS-Jahrestagung 11/2009

## Verknüpfung von Lernen und Handeln: Ergebnisse



Annette Mörchen / BaS-Jahrestagung 11/2009

### Verknüpfung v. Lernen u. Handeln im Projekt *Lernort Gemeinde*: Strukturen



Annette Mörchen / BaS-Jahrestagung 11/2009

### Leitprinzipien und die Aufgaben der Profis

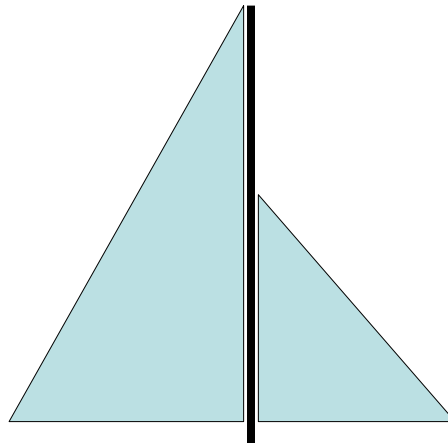
Leitprinzipien	Aufgaben / Rollen Aspekte
Sozialraumorientierung	<b>Intermediärer Akteur und Vernetzer</b>
Werteorientierung	<b>Anreger und Begleiter von Werteentwicklung und Perspektivenwechsel</b>
Selbstbestimmung	<b>Lernbegleiter und Ermutiger, Ermöglicher und Rahmengerber</b>

Annette Mörchen / BaS-Jahrestagung 11/2009

## **Neue Aufgabe**

**Entwicklung eines Rollenprofils  
an der Schnittstelle von  
Freiwilligenengagement und Erwachsenenbildung**

Annette Mörchen / BaS-Jahrestagung 11/2009



**Es kommt nicht darauf an,  
woher der Wind bläst,  
sondern wie man die Segel setzt.**

Annette Mörchen / BaS-Jahrestagung 11/2009